

RiVa trifft Nerv der Marktteilnehmer: bereits 5.000 Risikovorfragen über die Plattform eingereicht

Die elektronische Risikovorfrage-Plattform RiVa wird durchweg positiv von Maklern und Versicherungsgesellschaften angenommen: 5.000 Risikovorfragen wurden seit dem Start im Januar 2016 über RiVa gestellt und abgewickelt. Mittlerweile sind schon 15 Lebens- und Krankenversicherer an das System angeschlossen.

„Die Resonanz freut uns riesig, sie bestätigt unser Konzept“, sagt Christoph Dittrich, Geschäftsführer von softfair analyse und Projektverantwortlicher von RiVa. „Mit uns freuen sich natürlich auch die angeschlossenen Versicherer, die von einer hohen Qualität der Risikovorfragen berichten, sowie die Vermittler, die von weniger Rückfragen und belastbaren Entscheidungen der Anbieter profitieren.“

Aktuell können Risikoanfragen im Bereich der Lebensversicherung an die Alte Leipziger, Basler, Canada Life, Continentale, Dialog, ERGO, Europa, HDI und Volkswohl Bund übermittelt werden. Als nächstes wird die Hannoversche hinzukommen. Im Bereich der Krankenversicherung sind bereits die Arag, Barmenia, DKV, Gothaer, Hallesche und Inter dabei.

RiVa steht für eine effiziente Abwicklung von Risikovorfragen und beschleunigte Antragsstellung im gesamten Bereich der Lebens- und Krankenversicherung. Seit Jahresbeginn ist RiVa in der Vergleichssoftware von softfair und Levelnine für die Anwender beider Häuser freigeschaltet. Direkt aus dem Vergleich heraus können sie prüfen, ob und zu welchen Konditionen Kunden versichert werden können. Unterstützt durch ein dynamisches Fragen-Set werden sie durch die Risikoprüfung geführt und die Angaben an bis zu vier Versicherer gleichzeitig weitergeleitet. Dabei erhält jeder Versicherer nur die Informationen, die er für eine verbindliche Risikoeinschätzung benötigt. Je nach Versicherer findet die Prüfung dann durch einen Risikoprüfer im Unternehmen oder maschinell gestützt statt.

„Das ist ganz sicher ein besonderes Leistungsmerkmal von RiVa“, erläutert Dittrich. „Wichtiger als die vage Aussicht auf eine Schnellbewertung - wie sie vollelektronische Systeme versprechen -, ist unseren Kunden, dass sie immer ein finales und verbindliches Votum des Versicherers erhalten. Um das sicherzustellen, braucht es auf Versichererseite den Faktor Mensch.“

RiVa ist ein Gemeinschaftsprojekt von softfair und Levelnine. Die Anwender deren Vergleichssoftware nutzen RiVa dauerhaft kostenlos.

Pressekontakt:

Silke Brüggemann
Telefon: 040 609 434 175
Fax: 040-609 434 025
E-Mail: s.brueggemann@softfair.de

Unternehmen

Softfair GmbH
Albert-Einstein-Ring 15
22761 Hamburg

Internet: www.softfair.de

Über Softfair GmbH

Die softfair GmbH, 1988 in Hamburg gegründet, ist einer der marktführenden Anbieter für Vergleichssoftware in der Assekuranz. 30.000 Versicherungsvermittler nutzen sie jeden Monat. Das Unternehmen hat zwei Tochtergesellschaften. Softfair analyse untersucht und bewertet Versicherungsgesellschaften und -tarife. Softfair backoffice ist Spezialist für Bestandsverwaltungs- und Abrechnungssysteme. 90 Mitarbeiter sind an den Standorten Hamburg und Köln für die Unternehmensgruppe tätig. Softfair ist zu hundert Prozent im Familienbesitz und nach ISO 27001 zertifiziert.